

Die Gemeindebürgerliste

GBL

Absolute Unabhängigkeit - keine Parteinähe
Nur den Gemeindebürgern verpflichtet

Liebe Mitbürger!

Theorie und Praxis

Allseits ist bekannt, daß **Transparenz** (Durchsichtigkeit, Durchschaubarkeit, Offenlegung) ein wichtiges Mittel gegen Korruption ist. Das wurde auch in unseren Veranstaltungen zu diesem Thema breit ausgeführt. Niemand, auch keiner der Vertreter der bekannten politischen Richtungen sprach sich gegen Transparenz, z.B. im Vergabewesen, aus. **Soweit zur Theorie.**

Nun zur Praxis in unserer Gemeinde. Korruptionsabbau ist zwangsläufig mit Kostensenkung und Qualitätssteigerung verbunden. Deshalb wollte UWGR Burda sein **Recht als Gemeinderat** auf Einsicht in die Vergabepraktiken für die folgenden drei Fälle wahrnehmen.

Fall 1: Müllabfuhr: Bei uns zeichnet sich diese durch besonders hohe Kosten aus. Das läßt **mangelnden Wettbewerb** vermuten.

Fall 2: öffentliche Beleuchtung: Die Betreuung erledigt seit vielen Jahren dieselbe Firma. Das erinnert an eine **geschützte Werkstätte.**

Fall 3: Gräberaushub: Dies wurde vor Jahren an einen Anbieter vergeben, der **öS 2.500,-** für ein Grab verlangte. Kurz nach erfolgtem Zuschlag erhöhte der Anbieter die Summe pro Grab auf **öS 5.000,-.** Man denkt an **südländische Organisationsstrukturen.**

Hat unser Hr. Bürgermeister diese Einsicht gewährt? Hat er die Gelegenheit wahrgenommen, sich von einem **korrupten Mandatar** zu unterscheiden? War er an der Offenlegung von Vorgängen interessiert, die zum Teil vor seiner Amtsausübung stattfanden?

Nein, er verweigerte kurz und bündig die Einsicht.

Damit stellt sich gleich die nächste Frage: **Was soll verborgen werden?**

Wir fordern weiterhin die Offenlegung der Vergabepraktiken in den angeführten drei Fällen. Da wir aber auch glauben, daß der politische Druck dazu erhöht werden muß (ein Mandat könnte dafür zu wenig sein), ersuchen wir die Vertreter der anderen politischen Parteien, diese Forderung **solidarisch zu unterstützen.** Wir appellieren aber auch an die **ehrlichen Mandatare** in der ÖVP, sich dieser Forderung anzuschließen.

Warum ist neben den bereits genannten Gründen die Offenlegung derartiger Dinge zusätzlich noch so wichtig? Es wird ein gereinigtes, offenes Klima geschaffen, das den politischen Amtsträgern ihre volle Handlungsfähigkeit wieder zurückgibt. Weil sie ihre Energien nicht mehr nur mit **Vertuschung** verschwenden müssen. Der **einzelne Korruptionsfall** ist ja meist eine abgegrenzte Sache, die **nachfolgende Vertuschung** muß aber dauerhaft vollzogen werden und bleibt bestehen wie ein **chronisches Geschwür.**

Verkehrssicherheit und Sauberhaltung

Liebe Leserin, lieber Leser, wundern Sie sich!

Die zur Einbremsung der Raser von uns an den Ortstafeln montierten Schilder "**Laser und Radarkontrollen im Ortsgebiet**" wurden von Bgm Krischke trotz vorhergegangener Genehmigung **abmontiert**.

Auch die **neu angebrachten Abfallkörbe** bei den Sitzbankerln erregten das Mißfallen des Bürgermeisters. **Er ließ sie ebenfalls abmontieren**.

Wir werden **alle** gesetzlichen Möglichkeiten ausschöpfen, unser Eigentum zurückzuerhalten und wieder widmungsgemäß einzusetzen.

Umweltplatz Sittendorf gesperrt

Offenbar um unsere Herbstabholaktion für Baumschnitt zu sabotieren, wurde von BGM Krischke die Sperre des Umweltplatzes Sittendorf angeordnet.

UWGR Burda kann aber durch solche Maßnahmen nicht aufgehalten werden -

die Aktion geht weiter

- der Baumschnitt wird auf einem Burda-Grundstück zwischengelagert.

Wenden Sie sich wie bisher unter 02238 / 8891 oder 0663/811948 an UWGR. Burda

Neue Öffnungszeiten des Postamtes Sulz

Ab **2. November 1998** gelten für das Postamt in Sulz **neue Öffnungszeiten**

Montag – Freitag **8.00 – 12.00 Uhr** und **13.00 – 17.00 Uhr**

Kassaschluß ist **16.30 Uhr**

Mit bei uns im Boot

Wir freuen uns, Ihnen **Stephanie Sieberer** als Mitglied der GBL vorstellen zu dürfen.

Frau Sieberer wurde am 2.1.1943 geboren und ist Pensionistin. Ihre besonderen Anliegen:

Zur Förderung von Harmonie und Zufriedenheit im Zusammenleben beizutragen. Z.B. durch die Schaffung von Wanderwegen, die **die Ortsteile verbinden**.

"Das Wandern ist eine persönliche Vorliebe von mir

(wann immer es geht, wandern statt Auto fahren)."

Wenn Sie daher Vorschläge zu einem **Wanderwegenetz** in der Gemeinde haben,

wenden Sie sich bitte an mich.

Gemeinsam werden wir schneller Erfolg haben.

Wir decken auf Ihre Gemeindebürgerliste

Aussendung vom **28.10.98** Medieninhaber : **Die Gemeindebürgerliste**, H. Burda, Raitlstr. 31, 2392 Dornbach
Eigendruck - Erscheinungsort, Verlagsort, Verlagspostamt: 2392 Gem. Wienerwald-Dornbach. www.burda.at/burda